

KONJUNKTURDATEN DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE

2024, Veränderung gegenüber Vorjahr in Klammern, vorläufig

Bundesvereinigung der Deutschen



	2024	2023
 Umsatz nominal	232,8 Mrd. € (+0,6%)	231,3 Mrd. € (+6,5%)
davon Inland	148,5 Mrd. € (-0,4%)	149,1 Mrd. €
davon Ausland	84,3 Mrd. € (+2,5%)	82,2 Mrd. €
· EU	62,3 Mrd. € (+1,5%)	61,4 Mrd. €
· nicht EU	22,0 Mrd. € (+5,7%)	20,8 Mrd. €
 Reale Umsatzentwicklung	-0,6%	-1,6%
Auslandsanteil am Umsatz	36,2%	35,1%
 Betriebe *	5.973 (+0,2%)	5.961

	2024	2023
 Beschäftigte	658.150 (+2,1%)	644.454
Auszubildende **	23.050 (-1,2%)	23.341
 Verbraucherpreise gesamt	+2,2%	+5,9%
davon Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke ***	+2,3%	+12,2%
 Verkaufspreise Ernährungsindustrie		
· Inland	+0,4%	+8,8%
· Export	+2,4%	+6,9%

* Zahlen bis November 2024

** Zahlen aus dem März des jeweiligen Jahres

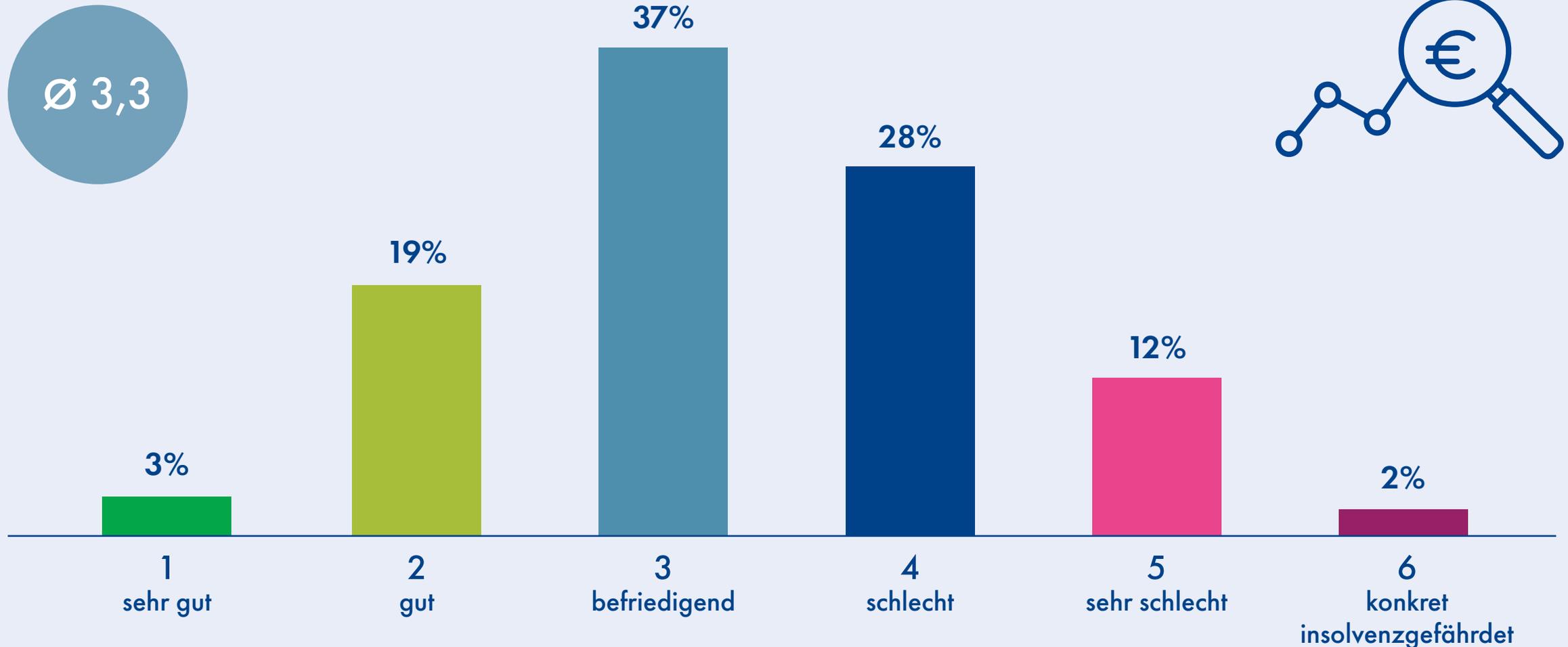
*** Harmonisierter Verbraucherpreisindex, Zahlen bis November 2024

Stand: 14.01.2025

© Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie | Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesagentur für Arbeit, BVE, ANG

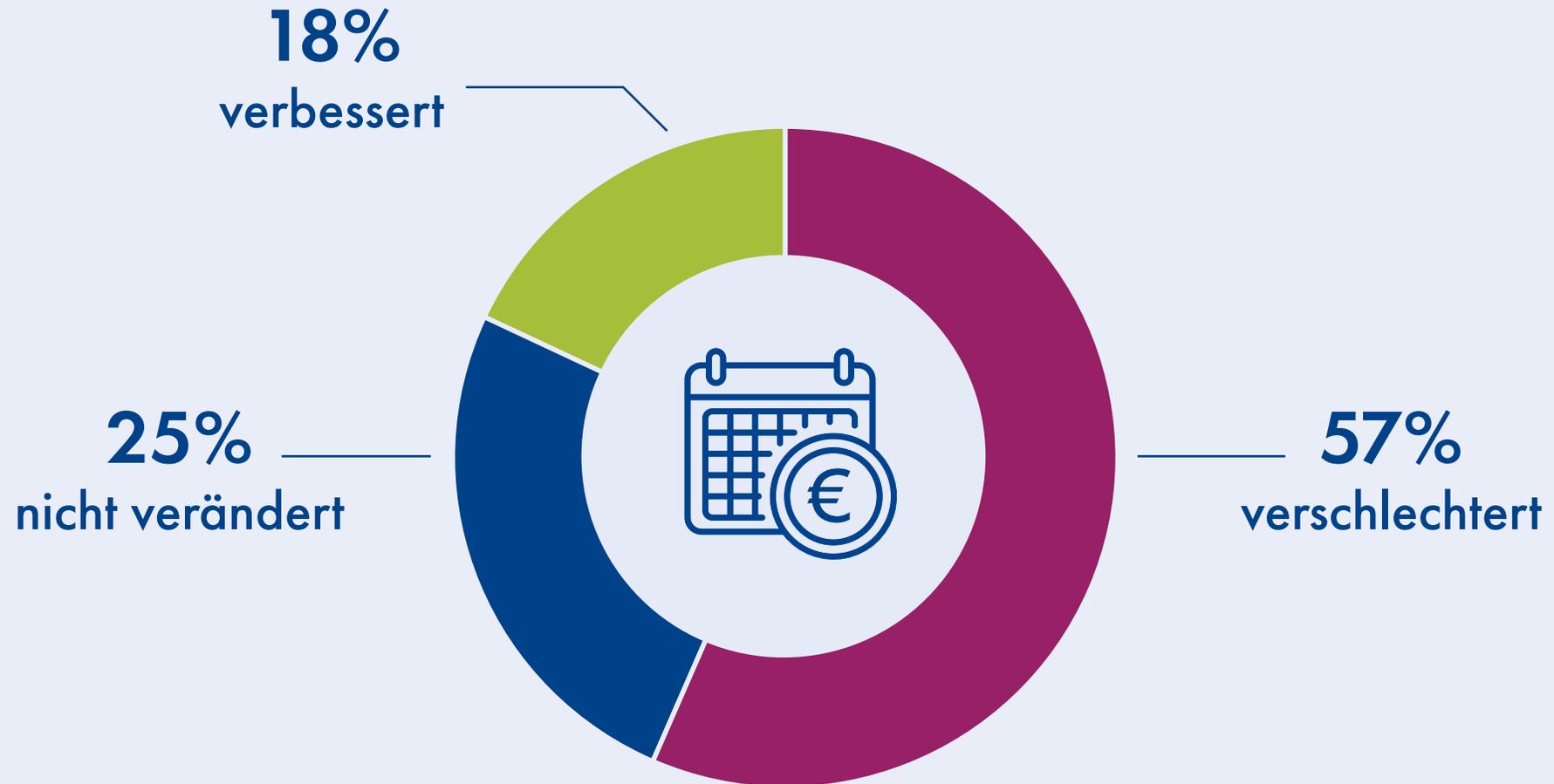
Wie bewerten Sie die aktuelle Ertragslage in Ihrem Unternehmen?

nach „Schulnoten“, von 1=sehr gut bis 6 = konkret insolvenzgefährdet; N=158



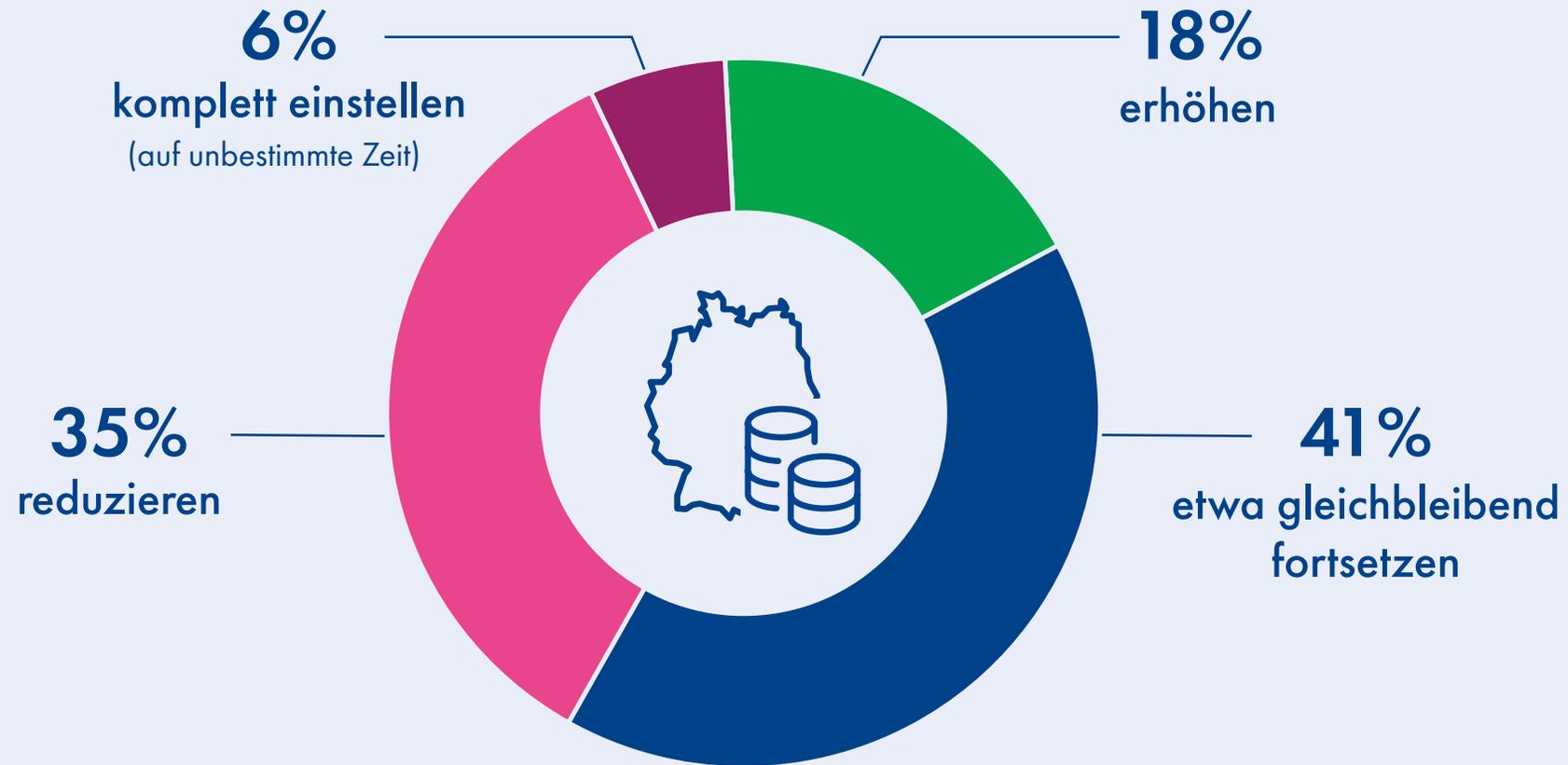
Die Ertragslage hat sich in unserem Unternehmen in den letzten zwei bis drei Jahren ...

N=161



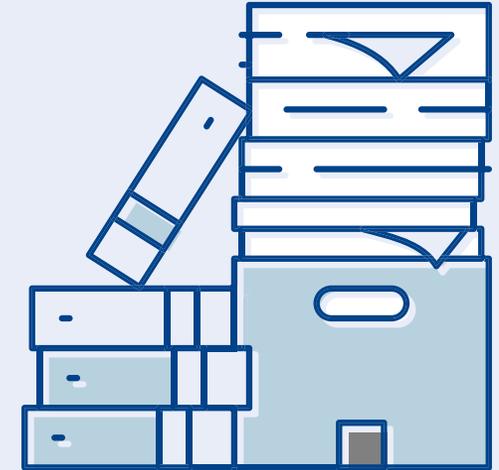
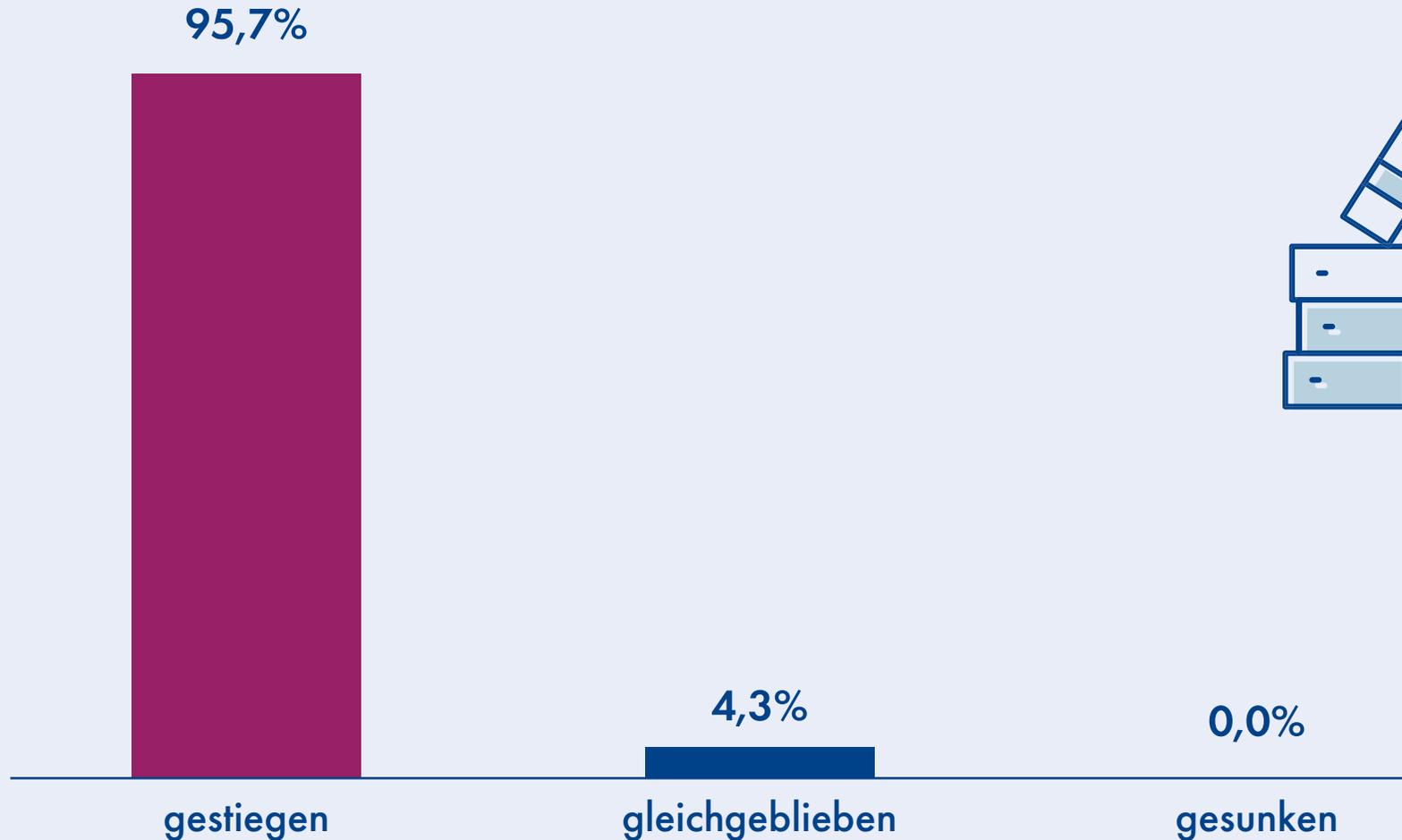
Wir werden in den nächsten zwei bis drei Jahren unsere Investitionen am Standort Deutschland im Vergleich zu den Vorjahren (real)...

N=161



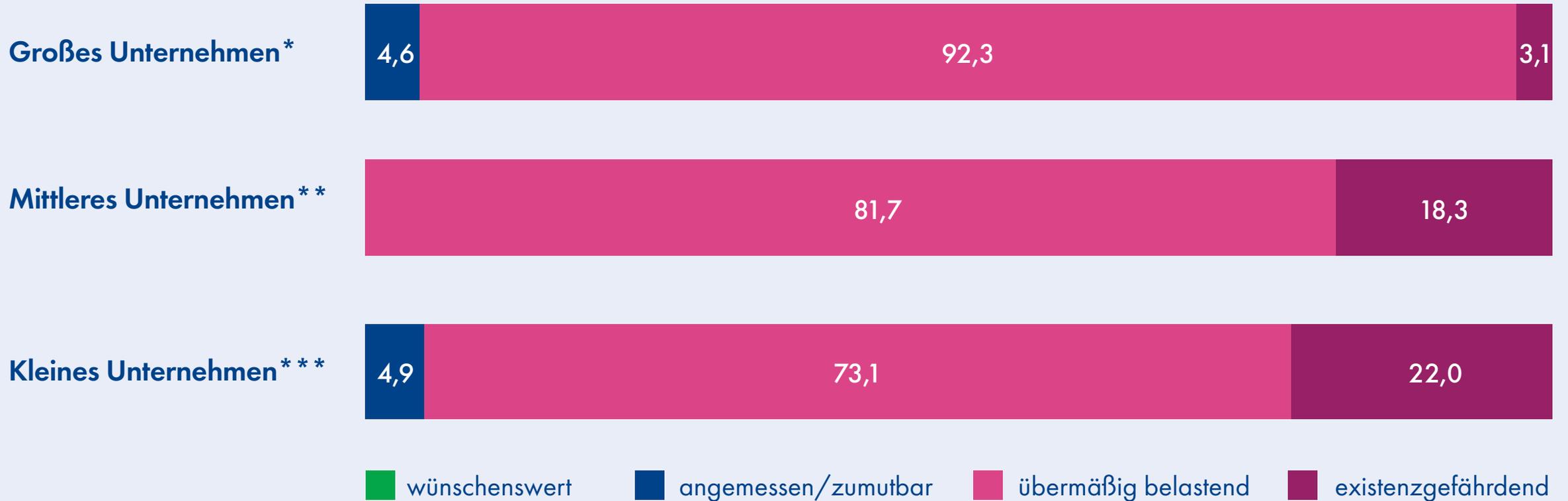
Die derzeitigen bürokratischen Anforderungen sind für unser Unternehmen in den letzten drei Jahren...

N=161



Die derzeitigen bürokratischen Anforderungen sind für unser Unternehmen ...

in Prozent; N=161



* >250 Mitarbeiter; >50 Mio. Jahresumsatz

** <250 Mitarbeiter; max. 50 Mio. Jahresumsatz

*** <50 Mitarbeiter; max. 10 Mio. Jahresumsatz

Den direkten Bürokratieaufwand der CSRD-Berichtspflichten bewerten wir als Großunternehmen folgendermaßen ...

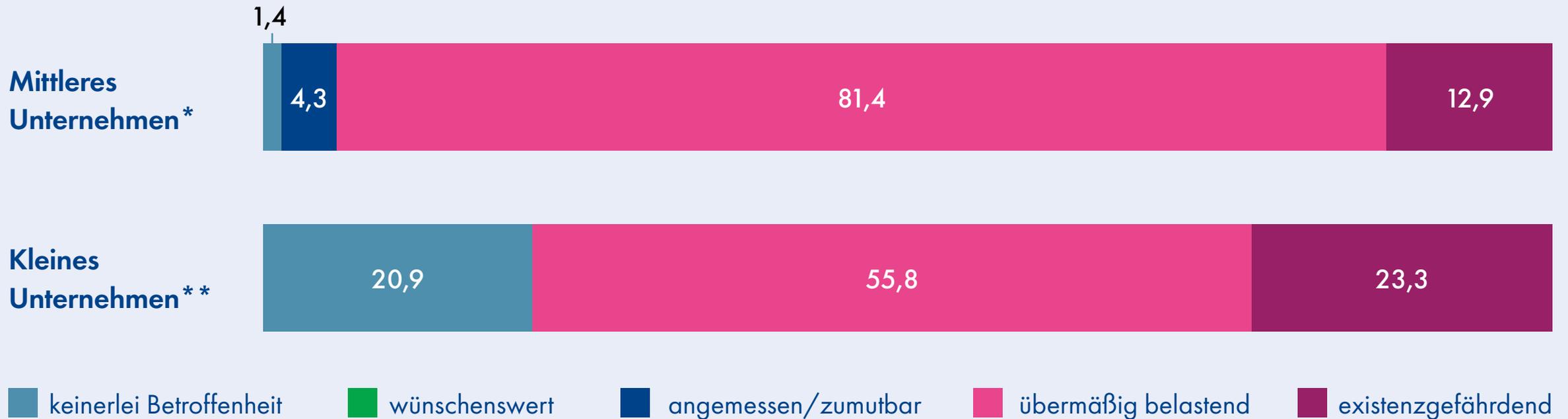
Bitte nur zutreffendes ankreuzen.
in Prozent; N = 69



* > 250 Mitarbeiter; > 50 Mio. Jahresumsatz

Die indirekten Bürokratieanforderungen („trickle down effect“) der CSRD-Berichtspflichten bewerten wir als KMU folgendermaßen ...

Bitte nur zutreffendes ankreuzen.
in Prozent; N = 107

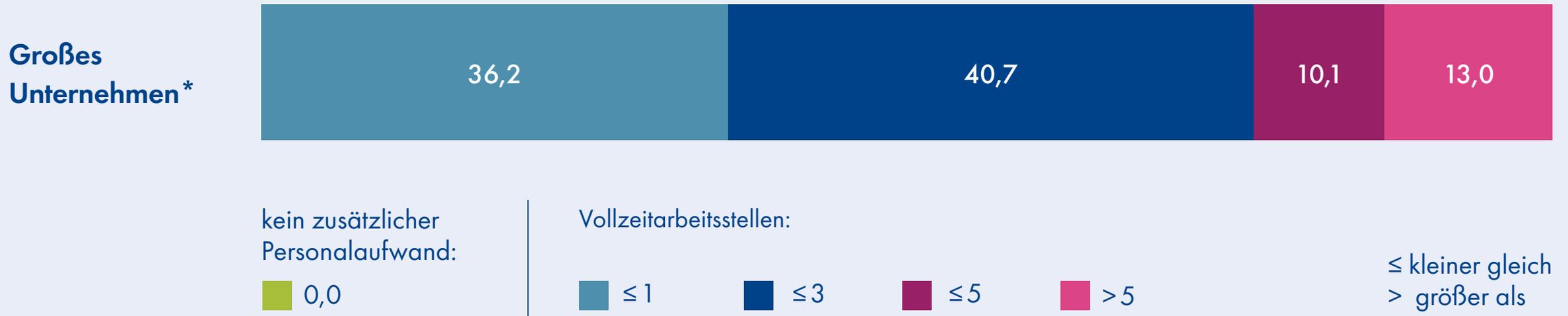


* <250 Mitarbeiter; max. 50 Mio. Jahresumsatz

** <50 Mitarbeiter; max. 10 Mio. Jahresumsatz

Für die Erfüllung der bürokratischen Auflagen der CSRD-Berichtspflichten entsteht bei uns im Großunternehmen ein zusätzlicher Personalaufwand von ...

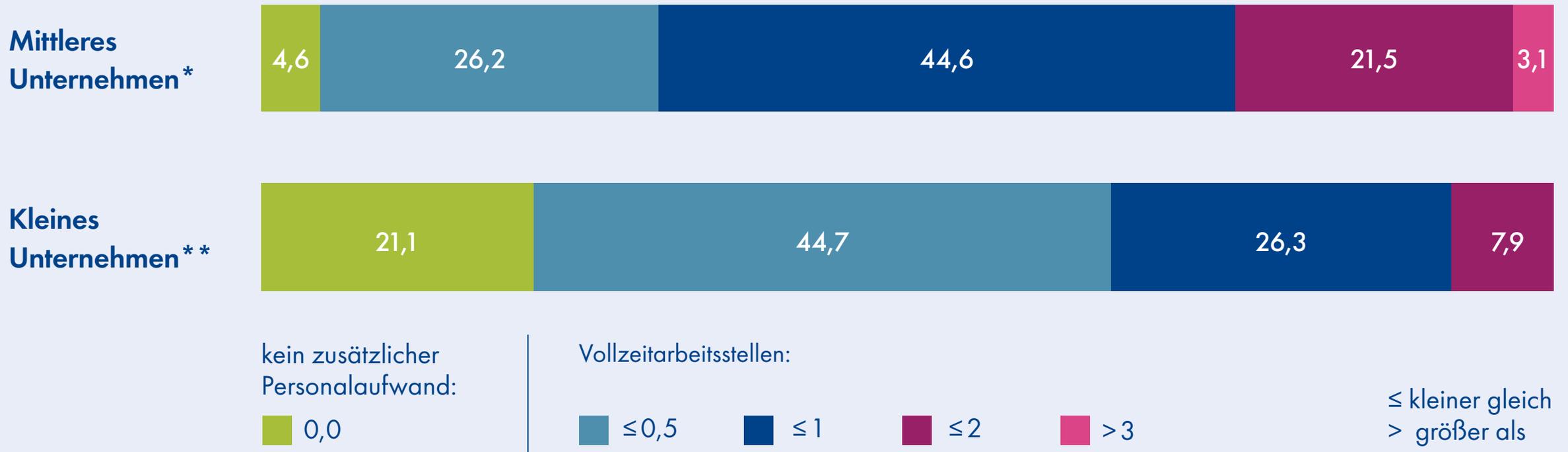
Bitte nur zutreffendes ankreuzen.
in Prozent; N = 69



* >250 Mitarbeiter; >50 Mio. Jahresumsatz

Für die indirekte Erfüllung der bürokratischen Auflagen der CSRD-Berichtspflichten entsteht bei uns im Unternehmen ein zusätzlicher Personalaufwand von ...

in Prozent; N=110

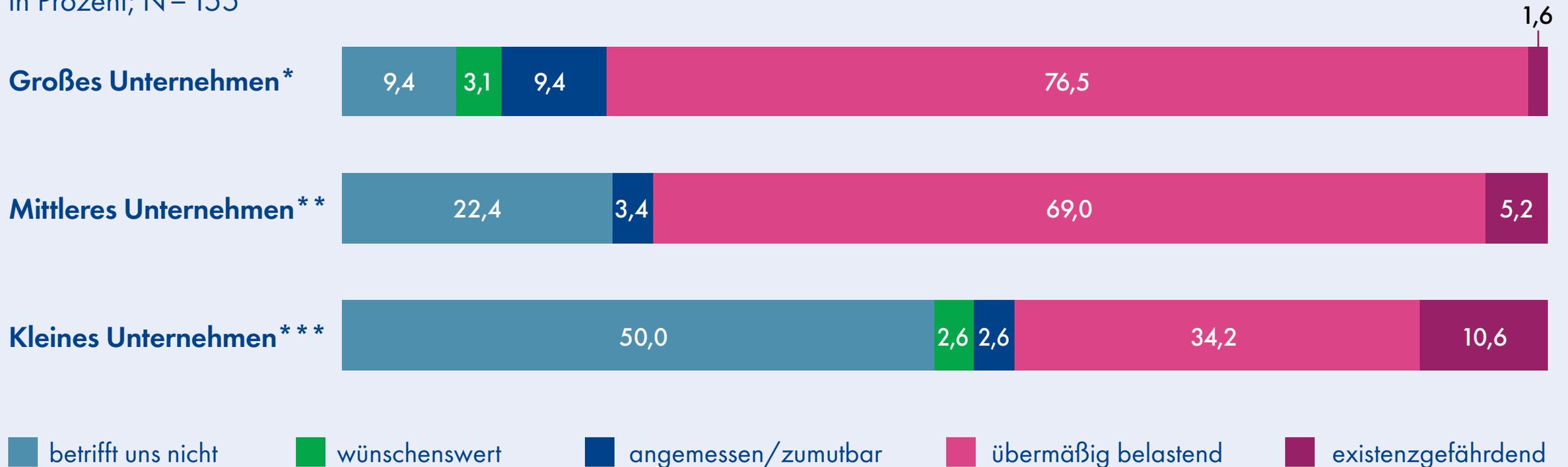


* <250 Mitarbeiter; max. 50 Mio. Jahresumsatz

** <50 Mitarbeiter; max. 10 Mio. Jahresumsatz

Die anstehende EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) und deren zusätzlicher direkter oder auch indirekter Bürokratieaufwand bewerten wir als Unternehmen als ...

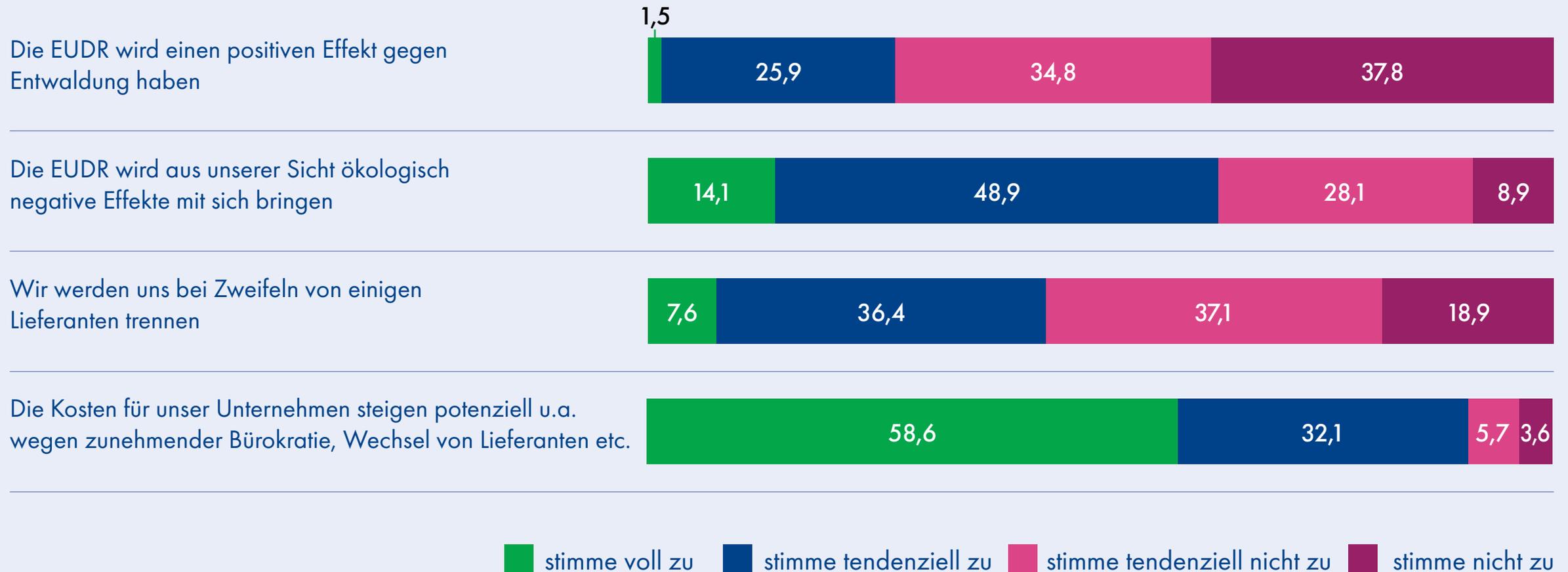
Bitte nur zutreffendes ankreuzen.
 in Prozent; N = 155



* >250 Mitarbeiter; >50 Mio. Jahresumsatz
 ** <250 Mitarbeiter; max. 50 Mio. Jahresumsatz
 *** <50 Mitarbeiter; max. 10 Mio. Jahresumsatz

Die anstehende EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) hat bzw. wird aus unserer Sicht folgende Effekte haben ...

in Prozent; N = 143



Das größte Potenzial für einen Bürokratieabbau sehen wir aus unserer Sicht in ...



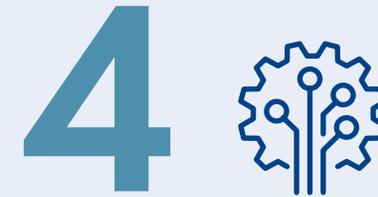
der Abschaffung von bestimmten Pflicht-Meldungen an Behörden



der Vermeidung von „doppeltem“ Berichtsaufwand



kein „Gold-Plating“ (Übererfüllung von EU-Anforderungen) von EU-Standards



der Digitalisierung von Prozessen



der konsequenten Umsetzung des „One in, one out“-Prinzips

Es sollte die größten Potenziale in eine Reihenfolge gebracht werden – beginnend mit dem meistgenannten.

Von der zukünftigen Bundesregierung erwarten wir ...

in Prozent; N = 161

